



Meine Checkliste

ab Abitur 2009

(zum persönlichen Gebrauch sowie für Beratungsgespräche)

Name : _____

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Belegungsverpflichtungen:

Bei Alternativen : das nicht gewählte Fach streichen !

Beachten Sie : Ist das Ergänzungsfach als P-Fach gewählt, so müssen immer 4 4-stündige Kurse belegt und eingebracht werden ! Ändern Sie also gegebenenfalls die Zahl der Wochenstunden

Im Gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt ist das 2. Schwerpunktfach P3 ,P2 muss sein: Ma, FS, De oder NW!

Haken Sie Ihre Belegungen in den Kästchen der Halbjahre ab!

Wochenstunden Halbjahre 1.Hj 2.Hj 3.Hj 4.Hj

Schwerp.f.ach1 = P1	Geschichte	4	4				
Schwerp.fach 2 = P3	PW, EK, RE, PA, o.PI	4	4				
Kernfach	DE	4	4				
Kernfach	FS*	4	4				
Kernfach	MA	4	4				
Ergänzungsfach1	NW	4	4				
Ergänzungsfach 2: nur für ges.wiss. Schwerp.	weit. NW oder weit. FS oder IF	4	2				
Ergänzungsfach 3	Mu o.Ku o.DS	2	2				
Ergänzungsfach 4	PW	2	2				
Ergänzungsfach 5	RE o.PI (wenn nicht Schwerp.fach P3) o. WN (nicht, wenn RE Schwerp.fach P3)	2	4				
Ergänzungsfach 6	SP	2	4				
Ergänzungsfach 7	SF	2	4				
Wahlfach							

Alle Kurse – bis auf Sport, 2 der 4 Kurse RE, PI (nur wenn diese Fächer P3, P4 oder P5 : 4 Kurse!) und 2 der 4 Kurse Seminarfach – müssen in das Abitur eingebracht werden ! Im Seminarfach müssen zwei Kurse aus zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren ,darunter der Kurs des Facharbeitssemesters, eingebracht werden .

Auch die 2 Kurse weitere Naturwissenschaft oder weitere Fremdsprache oder Informatik, die nur in diesem Schwerpunkt Belegungsverpflichtung sind, müssen in das Abitur eingebracht werden !

In Sport muss kein Kurs eingebracht werden, es können höchstens drei eingebracht werden.

* Wenn in der Einführungsphase eine FS als 2.FS neu begonnen wurde, so müssen 4 Kurse dieser FS in der Qualifikationsphase belegt und eingebracht werden , wenn diese die einzige FS ist .

Dient eine andere FS zur Erfüllung der Fremdsprachenaufgabe (4 KHJahre), so müssen 4 KHJ belegt, mindestens das 3. und 4. KHJ eingebracht werden.

Meine Prüfungsfächer im Gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt :

Tragen Sie das Fach ein !

P 1 = EA

Geschichte

P2 = EA De oder Ma oder FS oder NW

P 3 = EA PW oder EK oder RE oder PI

P4 =

P5 =

P3 –P5 : 1 Fach aus A (= sprachlich-künstlerisches) und 1 Fach aus C (= mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld) → alle 3 Aufgabenfelder in der Prüfungsfachkombination.

In der Reihe P2 bis P5 : DE und FS oder MA und FS oder DE und MA .port als P5 : nur, wenn Prüfungsfachkombination so gewählt, dass die Zahl der 36 einzubringenden Pflichtkurse nicht überschritten wird ! Beachten Sie bei der Höchstzahl von 36 Kursen auch die eventuelle zusätzliche Verpflichtung des Einbringens der Kurse des 3. und 4. Kurshalbjahres in einer in der Einführungsphase neu begonnenen 2. Fremdsprache !



Meine Checkliste zum Abitur (zum persönlichen Gebrauch sowie für Beratungsgespräche)

Name : _____

Hinweise zum Gebrauch der Liste :

Kurse mit 00 Punkten gelten als nicht belegt. Handelt es sich um ein Fach, das zu den Belegverpflichtungen zählt, so ist die Zulassung zur Abiturprüfung ist nicht möglich !

Insgesamt müssen **36 Kurse** eingebracht werden . In **Block I** gehen ein : **28 Kurse** (darunter P3 bis P5) aus den 4 Kurshalbjahren in **einfacher Wertung** sowie die **8 Kurse P1 und P2** aus den 4 Kurshalbjahren in **zweifacher Wertung** . Für Sport gibt es – außer wenn dies P-Fach ist - keine Einbringungsverpflichtung, es können höchstens 3 Kurse eingebracht werden (wenn mehr als 1: mindestens eine Individualsportart) . Im Seminarfach müssen zwei Kurse aus zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren, darunter der Kurs des Facharbeitshalbjahres, eingebracht werden .Wenn Religion/WN/PI nicht Prüfungsfach sind, müssen 4 2stündige Kurse belegt, aber nur 2 eingebracht werden .

Tragen Sie die belegten Kurse mit der erreichten Punktzahl ein.

1. **Umkreisen Sie die einzubringenden Kurse mit einem Farbstift oder markieren Sie sie mit einem Textmarker!**
2. **Errechnen Sie die erreichte Punktzahl im jeweiligen Block.**
3. **Das Zusammenzählen der Ergebnisse in den 2 Blöcken ergibt die Gesamtpunktzahl, die Sie dann mit der unten angefügten Tabelle der erreichten Durchschnittsnote zuordnen können.**

Einbringungsverpflichtungen und erreichte Punktzahlen (gültig ab Abitur 2009):

Einbringen	Fach	Block I = 36 Kurse								Block II = Abitur 5 P-Fächer x 4
		28 Pflicht- Kurse (darunter P3 bis P5) x 1				8 Kurse P1 u. P2 x 2				
		1.KHJ x 1	2.KHJ x 1	3.KHJ x 1	4. KHJ x 1	1..KHJ x 2	2.KHJ x 2	3.KHJ x 2	4.KHJ x 2	
A	DE									
A	EN									
A	FR									
A	SN									
A	LA									
A	IT									
A	CI									
A	KU									
A	MU									
A	DS									
B	GE									
B	PW									
B	RE/RK									
B	WN									
B	PI									
B	EK									
B	PA									
C	MA									
C	PH									
C	CH									
C	BI									
C	IF									
	SP									
	SF									
		24/28 Kurse mind. 05 P.				5/8 Kurse mind. 05 P.				mind 3 P-Fächer, dar. P1 oder P2, mind 05 P.
		Block I: Σ mind. 200 P./ Ergebnis = Summe x 40 : 44								Block II : Σ mind. 100 P.

Tabelle zur Umrechnung der Gesamtpunktzahl in eine Durchschnittsnote

Punkte	300	301-318	319-336	337-354	355-372	373-390	391-408	409-426	427-444	445-462	463-480	481-498	499-516	517-534	535-552	553-570
Note	4,0	3,9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5
Punkte	571-588	589-606	607-624	625-642	643-660	661-678	679-696	697-714	715-732	733-750	751-768	769-786	787-804	805-822	823-900	
Note	2,4	2,3	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	